



Technical Rider

(Stand 26.06.2017)

1. Allgemeines

Dieses PDF-Dokumente beinhaltet die technischen Vorgaben und Anforderungen für einen Auftritt von Route45 (nachfolgend die Band genannt) für unterschiedliche Fälle und Locations.

Sie dienen vorrangig der Information des Veranstalters aber auch zum Check durch die Band selbst. Bitte lesen Sie diesen Technical Rider komplett und halten Sie sich an die Vorgaben.

Der Technical Rider ist Vertragsbestandteil.

Diese technischen Vorgaben sind notwendig, um einen reibungslosen und sicheren Veranstaltungsablauf zu garantieren, um damit sowohl für Veranstalter und Gäste als auch für die Band einen Erfolg verbuchen zu können.

Sollten irgendwelche Daten/Aspekte aus unterschiedlichen Gründen nicht eingehalten werden können, dann setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung. Ansprechpartner für alle technischen Fragen ist Arnd Jünemann (+49 171/659 28 47). Gemeinsam werden wir sicher eine Lösung finden!!

2. Anreise/Aufbau

- Die Anreise der Band erfolgt ca. 3-4 Stunden vor Konzertbeginn.
- Der Veranstalter stellt der Band kostenfrei eine sichere Parkmöglichkeit für einen Transporter (Sprinter) und für zwei Personenkraftwagen zur Verfügung. Die Parkplätze müssen sich in unmittelbarer Nähe der Location des Veranstaltungsortes befinden.
- Ab dem Eintreffen der Band steht ein kompetenter Ansprechpartner des Veranstalters für technische und/oder organisatorische Fragen zur Verfügung.
- Der freie Zugang zur Bühne und zu dem Saal ist ab dem Eintreffen der Band gewährleistet. Der Mischpultplatz für den FOH-Mixer muss ebenfalls frei zugänglich sein.
- Der Veranstalter stellt für den Transport der Anlage einige Stagehands (mindestens zwei Personen und alle im nüchternen Zustand) zur kurzzeitigen Unterstützung zur Verfügung.

3. Bühne

- Die Bühnengröße muss mindestens 6 Meter (Breite) und 4 Meter Tiefe betragen.
- Die lichte Höhe über der Bühne sollte allgemein mindestens 3 Meter betragen.
- Der Veranstalter stellt der Band für das Drumset einen Drumriser in der Größe von 3 Meter (Breite) und 2 Meter (Tiefe) zur Verfügung.
- Die Bühne muss an allen Positionen gut und sicher ausgeleuchtet sein.
- Eine Vorrichtung zur Aufhängung eines Back-Drops (2 x 2 Meter) muss vorhanden sein.

4. Stromversorgung/Netzanschluss

Für den reibungslosen und sicheren Ablauf einer Veranstaltung benötigt die Band zwei getrennte Stromkreise:

- 1 x 32 Ampere Kraftanschluss Licht, eigener Stromkreis
- 1 x 16 Ampere Kraftanschluss Ton/PA, eigener Stromkreis

Bitte sorgen Sie dafür, dass diese beiden Stromkreise exklusiv für die Band zur Verfügung stehen und nicht durch Anschlusswerte vor Ort installierter technischer Geräte (Küche/Heizung etc.) belastet werden.

Die technischen Anschlussverbindungen zur Licht-/Tontechnik via CEE-Kabel werden gemeinsam von der Band und dem zuständigen Haustechniker durchgeführt.

5. Mischpultplatz (FOH)/PA-Anlage

(Nichtzutreffendes ist zu streichen!)

Der Veranstalter stellt der Band ein Mischpult und die benötigte Peripherie sowie eine PA-Anlage und Monitor-Wedges nebst Techniker mit folgenden Mindestanforderungen kostenfrei zur Verfügung:

(1) Mixer

- ✓ 32 Eingangskanäle, davon 4 Stereo-Kanäle für Rückführung FX-Effekte und Zuspieler (CD/MD)
- ✓ 6 Aux-Wege (4 pre Fader/2 post Fader)
- ✓ 4 Subgruppen/VCA
- ✓ 4-Band-Klangregelung/Kanal mit 2-facher Mittenparametrik
- ✓ Low-Cut/Kanal

(2) Siderack-Peripherie

- ✓ 1 Equalizer (2 x 31 Band) für die Stereosumme (FOH)
- ✓ 1 Equalizer (1 x 31 Band) für jeden Monitorweg
- ✓ 6 Kompressoren
- ✓ 5 Gates
- ✓ 1 Reverb- oder Multi-Effekt (Lexicon; TC Electronics; Yamaha)
- ✓ 1 Delay-Effekt mit Tap-Funktion (Lexicon; TC Electronics; Yamaha)
- ✓ 10 x 230-Volt Steckdosen

(3) PA-Anlage

- Kräftige und gut-klingende Anlage mit mindestens 2 x 2 kW Amping (RCF; EAW oder ähnliche System/keine Eigenbauten)
- 2-Weg-Aktiv oder 2-Weg-Passiv
- Gewährleistung von 100 dB am FOH-Platz

(4) Monitore

- 4-Wege (vom FOH-Mix)
- 4 Floor-Wedges (optimal 5) mit Minimum 300 Watt
- 1 Drum-Fill mit Minimum 300 Watt

Die Bereitstellung der Technik zu 5. (1) bis (4) trägt der Veranstalter.

Der Einsatz von Digital-Mischpulten ist im Vorfeld mit der Band abzustimmen.

Die Bereitstellung des FOH-Mischpultes und der technischen Peripherie (Side-Racks) / (siehe oben zu Punkt (1) und (2) und des Technikers für die Bedienung des FOH-Mixers erfolgt alternativ durch die Band. In diesem Fall stellt der Veranstalter kostenfrei die technischen Ressourcen zu den Punkten 5. (3) und 5. (4) zur Verfügung

Der Veranstalter stellt der Band einen frei zugänglichen Mischpultplatz im Auditorium zur Verfügung. Dieser Platz sollte sich mindestens 10 Meter und maximal 20 Meter zentral vor der Bühne befinden. Die Größe muss mindestens 3 Meter (Breite) und 2 Meter (Tiefe) betragen. Der Platz sollte vom Publikum abgetrennt sein. Der FOH-Platz muss über einen 380-Volt und zwei 220-Volt-Anschlüsse verfügen.

Die Bereitstellung der Technik und des Technikers durch die Band wird vom Veranstalter separat vergütet.

Die pauschale Vergütung beträgt EURO und ist sofort fällig

Die Anbindung des FOH-Mixers an die PA-Anlage des Veranstaltungsortes über Multicore-Technik und Stage-Box wird gemeinsam von der Band mit dem zuständigen Haustechniker vorgenommen.

6. Sound-Check

- Vorbehaltlich technischer und/oder sonstiger Störungen dauert der komplette Sound-Check der Band ungefähr 1 Stunde.
- Während dieser Zeit dürfen sich keine Gäste im Saal/Auditorium befinden. Der Einlass zur Veranstaltung sollte daher frühestens nach Beendigung des Sound-Checks der Band erfolgen.
- Die Band ist bemüht, dieses „Zeitfenster“ so eng wie möglich zu gestalten.

7. Catering

In Bezug auf Verpflegung werden von der Band keine großen Ansprüche an den Veranstalter gestellt. Es sollte eine warme Mahlzeit für die Band und die Crew (insgesamt 8 Personen) zwischen Soundcheck und Auftritt, ein Kasten Mineralwasser und einige Flaschen Coca-Cola, sowie Kaffee und ein kleiner Imbiss (Snack) möglich sein.

8. Aufenthalt/Set-Pausen

- Zwischen den einzelnen Sets benötigt die Band einen kleinen Aufenthaltsraum, der möglichst über ein Waschbecken und einen separaten Zugang zu einer Toilette verfügt.
- Es sollten des Weiteren 8 Stühle und 1 Tisch sowie etwas Stauraum für persönliche Sachen (Taschen und anderes Equipment) vorhanden sein.
- Dieser Raum sollte nahe am Bühnenbereich und abgetrennt vom Auditorium liegen.

9. Abbau/Abreise

- Der Abbau und das Verladen der PA- und Lichttechnik dauern, je nach Lokalität, zwischen 1 und 2 Stunden. Auch hier ist die Band bemüht, das „Zeitfenster“ so eng wie nur eben möglich zu gestalten.
- In dieser Zeit muss wieder generell ein freier Zugang zur Bühne, dem FOH-Platz sowie zur Verladerampe gewährleistet sein.
- Ist eine Treppenanlage vorhanden, stellt der Veranstalter der Band einige Stagehands (Mindestens 2 nüchterne Personen) zur Verfügung, damit der Abbau- und Verladevorgang beschleunigt werden kann.

10. Sonstiges

- Der Technical Rider der Band ist einschließlich seiner Anlagen Vertragsbestandteil.
- Die Kanalbelegung des FOH-Mixers und der Bühnenplan der Band sind diesem Technical Rider als Anlagen beigefügt.
- Etwaige Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
- Zentraler bevollmächtigter Ansprechpartner der Band ist Arnd Jünemann, Telefon Mobil +49 171 659 2847, E-Mail arnd.juenemann@t-online.de

Für den Veranstalter:

Ort, Datum.....Unterschrift.....

Für die Band:

Ort, Datum.....Unterschrift.....